

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 651 | Dezember 2021

Beste Lehrlinge ausgezeichnet

Top-Nachwuchs wurde
in Salzburg geehrt
Seite 3

Die NÖ CARD zum Vorteilspreis

Kooperation ermöglicht
Rabatt für LAK-Mitglieder
Seite 4

Neuzugang im Führungsteam

Mag. Bianca Pörner
verstärkt die LAK-Direktion
Seite 5



Foto: Erwin Wodicka - wodicka@sonat

Gesegnete Weihnachten
wünscht die NÖ LAK!

Reform darf nicht zu Lasten Saisonbeschäftigter gehen

Die NÖ LAK begrüßt die Neugestaltung des Arbeitslosengeldes, warnt jedoch vor Verschärfungen für Saisonbeschäftigte.

„Gerade die Land- und Forstwirtschaft hat mit einem verstärkten Arbeits- und vor allem Fachkräftemangel zu kämpfen. Deshalb begrüßen wir jede Reform, die dem Ziel folgt, Menschen wieder in Beschäftigung zu bringen und die Vermittlung von Arbeitslosen zu beschleunigen“, betonte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Das neue Modell, das derzeit in einem Reformprozess von Arbeitsministerium und Experten ausgearbeitet wird, müsse jedoch unbedingt die spezielle Situation von Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft berücksichtigen.

„Gerade in der Agrarbranche gibt es viele Saisonbeschäftigte, die in den Wintermonaten vorübergehend arbeitslos sind und danach im Frühjahr ihre Jobs wieder aufnehmen. Die Reform darf auf keinen Fall zu Lasten von Beschäftigten gehen, die aufgrund ihrer Tätigkeit nicht

das ganze Jahr über beschäftigt sein können“, fordert Freistetter.

Der durchschnittliche Grundbetrag des Arbeitslosengeldes für Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft betrug im Jahr 2019 EUR 866,80,-. Das sind um mehr als EUR 530,- weniger als der durchschnittliche Arbeitslosenbezug von Arbeitnehmern in der Industrie und im Gewerbe (siehe Infobox unten).

Kritisch für ihren Wirkungsbereich sieht die NÖ LAK auch die diskutierte Abschaffung des Zuverdienstes für Arbeitslose. „Geringfügig Beschäftigte sind etwa in Buschenschanken oft wichtige, weil kurzfristig zur Verfügung stehende Arbeitskräfte. Wird die Zuverdienstmöglichkeit für Arbeitslose gänzlich abgeschafft, würde man die Problematik fehlender Arbeitskräfte in unserer Branche zusätzlich verschärfen“, warnt Freistetter.

Verhältnis Landarbeiter - sonstige Arbeitnehmer

	Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	Arbeitnehmer in Industrie und Gewerbe
Durchschnittliches Nettoeinkommen 2019	EUR 1.576,-	EUR 2.554,-
Arbeitslosengeld 2019	EUR 866,80	EUR 1.404,70
Durchschnittsdauer der Arbeitslosigkeit 2020	107 Tage	127 Tage
Arbeitslosenquote im Jahr 2020	ca. 9 %	ca. 9 %

Inhalt

Nummer 651 | Dezember 2021

Lehrlinge | Beste Land- und Forstlehrlinge ausgezeichnetSeite 3
Aktuelles | NÖ CARD: Ermäßigung für LAK-Mitglieder.....Seite 4
LAK-Intern | Neuzugang im Führungsteam der NÖ LAK.....Seite 5
LAK-Intern | Wechsel in der Geschäftsstelle Hollabrunn.....Seite 5
Recht | Sonderbetreuungszeit bis März verlängertSeite 6
ÖLAKT | Neue Stammsaisonier-Regelung beschlossenSeite 7
Bildung | Aktuelle Aus- und WeiterbildungsangeboteSeiten 8-9
Ehrungsfeiern 2021 | Treueprämie als Wertschätzung.....Seiten 10-11
Aus den Betrieben | Forstarbeiter bei Waldbrand voll gefordertSeite 12
Aus den Betrieben | Betriebsrat mit Leib & Seele geht in PensionSeite 13
Quiz | Gewinnspiel mit tollen PreisenSeite 14
Weihnachten in... | Vazir Jangoyan erzählt über Weihnachten in Armenien.....Seite 15
Service | Alle LAK-Adressen und Kontakte auf einen Blick.....Seite 16

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

auch das Jahr 2021 war nicht leicht und wir alle wünschen uns nur eines zurück: ein Leben mit sozialen Kontakten und ohne Angst. Wir haben uns seitens der NÖ LAK bemüht, euch wieder bestmöglich zu unterstützen. Wir konnten in den letzten Monaten auch etliche Veranstaltungen in Präsenz abhalten.

Besonders froh bin ich, dass wir unsere besten Lehrlinge österreichweit vor den Vorhang holen konnten und sie jene Wertschätzung bekommen haben, die sie sich verdienen. Der persönliche Kontakt ist uns sehr wichtig und sobald es wieder möglich ist, werden wir das auch wieder in gewohnter Weise umsetzen. Wir bieten unser Service natürlich aber auch auf vielen weiteren Kanälen an.

Hinwiesen möchte ich auch noch auf unsere neue Mitgliederaktion, der ermäßigten „NÖ-Card“ für LAK-Mitglieder, mit der man über 300 Ausflugsziele in und um NÖ bei freiem Eintritt besuchen kann.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Euch für Eure Arbeit und Euer Engagement für die Land- und Forstwirtschaft ganz herzlich bedanken. In diesen turbulenten Zeiten sind wir stets ein verlässlicher Partner an Eurer Seite. Danke auch für viel positives Feedback dazu.

Abschließend wünsche ich Euch und Euren Lieben ein frohes Weihnachtsfest, schöne Stunden und alles erdenklich Gute und Erfolg für das Jahr 2022.

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Beste Land- & Forstlehrlinge ausgezeichnet

In Salzburg wurden die Top-Lehrlinge Österreichs vor den Vorhang geholt und für ihre Leistungen und ihren Fleiß von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, dem ÖLAKT und der LKÖ geehrt.

Insgesamt 52 land- und forstwirtschaftliche Lehrlinge absolvierten im Jahr 2020 ihre Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Die meisten Spitzenleistungen gab es im Gartenbau, prämiert wurden in Salzburg auch Facharbeiterinnen und Facharbeiter in den Lehrberufen Bienenwirtschaft, Forstwirtschaft, Berufsjägerei, Landwirtschaft sowie Molkerei- und Käsewirtschaft.

Die Ehrung nahm Bundesministerin Elisabeth Köstinger gemeinsam mit dem ÖLAKT-Vorsitzenden Andreas Freistetter und dem Präsidenten der LKÖ Josef Moosbrugger vor.

„Ohne unsere Facharbeiterinnen und Facharbeiter, ohne unsere nächsten Generationen hätte kein Betrieb Zukunft. Wir können zurecht stolz auf unsere land- und forstwirtschaftliche Ausbildung sein. Sie ist einzigartig in Europa und bringt Jahr für Jahr zahlreiche Absolventinnen und Absolventen hervor, die wissen, was sie wollen. Nämlich eine Zukunft in der Land- und Forstwirtschaft und somit in der schönsten Branche, die es gibt!“, gratulierte Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger.

„Der Klimawandel und die Digitalisierung bringen große Herausforderungen

für die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft mit sich. Mit eurem Wissen und Fleiß seid ihr ein wichtiger Mosaikstein, damit der Agrarsektor seine Aufgaben von der Lebensmittelproduktion bis zur Landschaftspflege auch in Zukunft in höchster Qualität erfüllen kann“, betonte Andreas Freistetter in Richtung der Geehrten.

Erstmals vor den Vorhang geholt wurden heuer auch die Ausbildungsbetriebe. „Die heutige Ehrung beweist, dass die heimische Land- und Forstwirtschaft ein nachhaltiger Sektor ist, der bereits in der Ausbildung auf höchste

Qualität setzt und vielen jungen Menschen Zukunftsperspektiven bietet. Unsere Anerkennung gilt aber auch den Ausbildungsbetrieben, die mit großem Einsatz selbst ihre Lehrlinge und somit beste Fachkräfte ausbilden“, unterstrich LKÖ-Präsident Josef Moosbrugger.

Insgesamt bietet die Land- und Forstwirtschaft 15 verschiedene Lehrberufe. Bei der Berufsjägerlehre wird derzeit an einer bundesweiten Vereinheitlichung der Ausbildung gearbeitet. Im Jahr 2020 wurden mehr als 5.300 Facharbeiterabschlüsse erfolgreich abgelegt.

Geehrte Lehrlinge aus Niederösterreich

Gartenbau:

Lara Forstner (aus Yspertal)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Lagler

Verena Fröschl (aus Staatz-Kautendorf)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Schmidl

Lea Celine Gubitzer (aus Hadersdorf)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Szing

Jasmin Hagmann (aus Rehberg)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Fries

Barbara Kogler (aus St. Leonhard/Wald)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Käfer

Anna Lechner (aus Blindenmarkt)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Komer

Micheal Diana-Melody (aus Mühlbach)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Fries

Larissa Rentmeister (aus Neulengbach)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Nentwich

Laura Roithmayr (aus Tulln)

Lehrbetrieb: Praskac Pflanzenland

Jasmin Tazreiter (aus Gresten-Land)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Käfer

Maximilian Wilhelm (aus Wien)

Lehrbetrieb: Baumschule Kramer

Forstwirtschaft:

Nick Friedrich (aus Reichenbach)

Lehrbetrieb: Christian Endl



In Salzburg wurden die besten land- und forstwirtschaftlichen Lehrlinge vor den Vorhang geholt. Niederösterreichs Top-Nachwuchskräfte durften sich über zahlreiche prominente Gratulanten, angeführt von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, freuen.

Grußworte zum Jahresausklang von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



**Landeshauptfrau
Johanna
Mikl-Leitner**
über den blau-
gelben Weg in
die Zukunft.

In Niederösterreich halten wir zusammen!

Liebe Mitglieder der NÖ Landarbeiterkammer! Als Landeshauptfrau möchte ich mich recht herzlich für euren Arbeits-einsatz im laufenden Jahr bedanken. Mit eurer Tätigkeit im Forst und in der Land-wirtschaft leistet ihr einen wertvollen

Beitrag für die Schönheit unseres Bundeslandes. Es ist außerdem euer Verdienst, dass wir für unsere Versorgung eine Vielzahl hochwertiger, regionaler Lebens-mittel zur Auswahl haben.

Das Jahr 2021 war für viele Menschen sehr herausfordernd. Die Corona-Krankheit hat uns alle noch immer fest im Griff und ist mit vielen Einschränkungen in unserem Alltag verbunden.

Umso mehr muss es unser gemein-sames Ziel sein, unsere Freiheit so schnell wie möglich wieder zurückzugewinnen.

In Niederösterreich sind wir es gewohnt, Herausforderungen gemeinsam anzugehen und zu meistern. Diesen Zusammenhalt brauchen wir auch jetzt!

Hier ist jeder Einzelne von uns gefordert, seinen Beitrag zu leisten, damit wir wieder unbeschwert unseren Alltag genießen und ohne Sorgen unserer Arbeit nachgehen können.

Helfen auch Sie mit, jene unter uns zu überzeugen, die einer Impfung noch skeptisch gegenüberstehen. Nur gemein-sam werden wir es schaffen, diese schwierige Zeit hinter uns zu lassen!

Für den bevorstehenden Jahresausklang darf ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Liebsten und viel Glück und Gesundheit sowie ein unfallfreies Arbeits-jahr 2022 wünschen! Alles Gute und bleiben Sie gesund!

NÖ CARD: Ermäßigung für LAK-Mitglieder

Die NÖ Landarbeiterkammer fixierte eine Kooperation mit der Niederösterreich-CARD. Mitglieder erhalten beim Kauf einer NÖ CARD für die Saison 22/23 einen Rabatt von EUR 9,-

Für alle Kammermitglieder, die gerne in unserem wunderschönen Bundesland unterwegs sind, gibt es kurz vor Weihnachten eine erfreuliche Nachricht.

Dank einer neuen Kooperation haben alle Mitglieder der NÖ Landarbeiterkammer ab 1. Jänner 2022 die Möglichkeit, die beliebte Niederösterreich-CARD zum LAK-Vorteilspreis zu erwerben.

„Mit dieser neuen Aktion wollen wir unser Mitgliederservice weiter ausbauen und gleichzeitig die regionale Wertschöp-

fung in Niederösterreich stärken“, erklärt NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Mehr als 300 Ausflugsziele

Die Niederösterreich-CARD ermöglicht freien Eintritt zu über 300 Ausflugszielen in und um Niederösterreich. Gratis besucht werden können dabei aber nicht nur blau-gelbe Ausflugsklassiker wie die Schallaburg, die Schneebergbahn oder die Amethyst Welt Maissau, sondern auch zahlreiche Betriebe, in denen LAK-Mitglieder beschäftigt sind, wie Schloss Hof, die Naturparke in Geras

und Sparbach, zahlreiche blau-gelbe Stifte, die GARTEN TULLN, die Firma Waldland oder die Kittenberger Erlebnisgärten.

Genutzt werden kann die Niederösterreich-CARD auch über die Bundesland-grenzen hinweg, u.a. ist ein kostenloser Besuch des Riesenrades oder der Staatsoper in Wien möglich.

Einen Überblick über sämtliche Ausflugsziele finden Sie online unter www.niederösterreich-card.at. Gültig ist die Niederösterreich-CARD für die Saison 2022/23 von 1. April 2022 bis 31. März 2023.



NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter (im Bild mit NÖ CARD-Geschäftsführerin Marion Boda) freut sich über das neue, attraktive Angebot für LAK-Mitglieder.

Alle Infos zur Ermäßigung für LAK-Mitglieder

LAK-Mitglieder erhalten ab 1.1.2022 beim Kauf einer NÖ CARD für die Saison 2022/23 eine **Ermäßigung von EUR 9,-**

Preise:

Neukauf: EUR 54,- (statt EUR 63,-)

Verlängerung: EUR 49,- (statt EUR 58,-)

Ablauf:

LAK-Mitglieder melden sich bei Interesse telefonisch unter 01/ 512 16 01 21 oder per E-Mail unter noecard@lak-noe.at. Dabei müssen folgende Infos bekannt gegeben werden: Name, Sozialversicherungsnummer sowie der jeweilige Bestellwunsch

(Neukauf oder Verlängerung). Mittels Rabattcode, der im Anschluss von der LAK zugesandt wird, kann dann jedes Mitglied die Bestellung seiner ermäßigten NÖ CARD selbst online vornehmen.

Wichtig:

Die Ermäßigung kann nur von und für vollbeschäftigte LAK-Mitglieder (keine Familienangehörigen) in Anspruch genommen werden.

Die Vergünstigung kann nur online mittels Rabattcode, jedoch nicht bei anderen Verkaufsstellen der NÖ CARD (Trafiken, etc..) in Anspruch genommen werden.

Neuzugang im Führungsteam der NÖ LAK

Bianca Pörner verstärkt seit Anfang November die Direktion der NÖ Landarbeiterkammer und soll kommendes Jahr die Nachfolge von Kammeramtsdirektor Walter Medosch antreten.

Mit dem Dienstantritt von Mag. Bianca Pörner, MA, als neue stellvertretende Kammeramtsdirektorin hat die NÖ Landarbeiterkammer die Weichen für die Zukunft gestellt.

Die 44-jährige Juristin kann auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, im juristischen und tatkräftigen Arbeiten sowohl auf Bundes- wie auch zuletzt auf Landes-

ebene verweisen, wo sie sich auf verschiedenen Ebenen mit Themen wie dem Arbeitsmarkt, Gesundheit, Finanz- und Budgetplanung, aber auch mit Fragen zur steuerlichen Entlastung von Arbeitnehmern sowie Zuwanderung und Ausländerbeschäftigung befasste. Zuletzt war die gebürtige Mostviertlerin im Amt der NÖ Landesregierung tätig.

„Der persönliche Kontakt sowie der Einsatz für Arbeitnehmerrechte sind mir ein besonderes Anliegen“, betont Pörner. Seit Anfang November wirkt die zweifache Mutter an der Seite von Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch bereits in ihrem neuen Aufgabengebiet.

„Bianca Pörner bringt sowohl fachlich als auch persönlich alle Fähigkeiten mit, um die Zukunft der NÖ LAK erfolgreich mitzugestalten. Wir sind überzeugt, dass wir mit ihr eine exzellente Wahl getroffen haben“, betont NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.



Das neue Führungstrio. Mag. Bianca Pörner mit Präsident Ing. Andreas Freistetter und Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch (v.l.n.r.)

Wechsel in der Geschäftsstelle Hollabrunn

Mit durchschnittlich ca. 2.700 Mitgliedern in ihrem Betreuungsgebiet ist die Geschäftsstelle Hollabrunn jener LAK-Standort mit den meisten Mitgliedern.

Mehr als 18 Jahre lang wurde das Gebiet von Franz Dick betreut. Der Schöngrabener kam 2003 vom Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf zur LAK. „Franz Dick war in der Region bestens vernetzt und baute vor allem die Stellung der LAK als Sozialpartner mit seinem unermüdlichen Einsatz kontinuierlich aus“, betonte LAK-Präsident Andreas Freistetter. Ende November trat der 64-Jährige seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Die Entscheidung, wer seine Nachfolge antritt, fiel frühzeitig auf Oliver Hauer. Der 45-Jährige, der als Betriebsrat im Lagerhaus Hollabrunn-Horn bereits reichliche Erfahrungen in der Arbeitnehmervertretung sammeln konnte, wechselte bereits im Herbst 2020 zur LAK. Als gelernter Landschaftsgärtner und

ehemaliger Lagerhaus-Mitarbeiter ist Hauer seit vielen Jahren mit der Agrarbranche vertraut. „Ich werde versuchen, die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers

fortzusetzen und unseren Mitgliedern bei allen Fragen rund um ihren Job bestmögliche Unterstützung zu bieten“, so Hauer.



Zur Staffelübergabe in der LAK-Geschäftsstelle Hollabrunn (li. Oliver Hauer, re. Franz Dick) gratulierte sogar LH Johanna Mikl-Leitner.

Sonderbetreuungszeit bis März verlängert

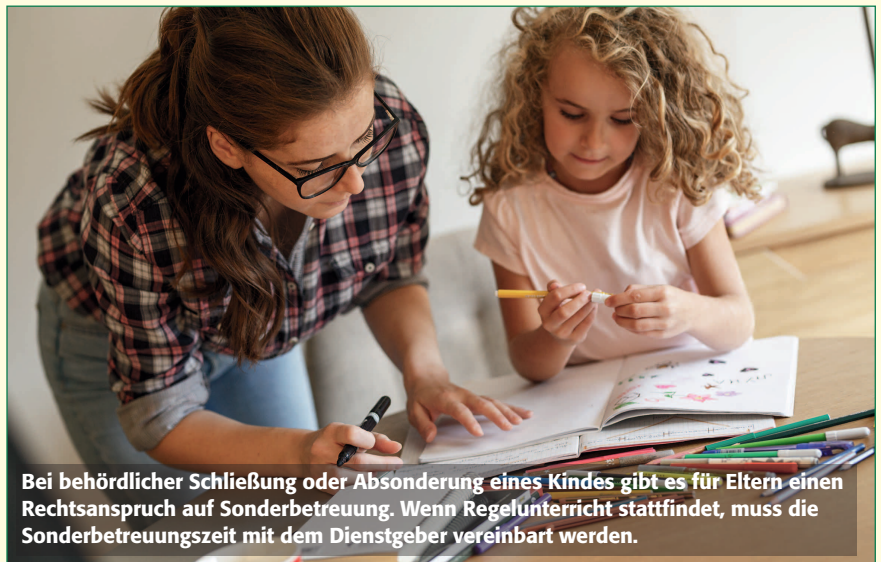
Berufstätige Eltern können Sonderbetreuungszeit für die Betreuung ihrer Kinder im Lockdown jetzt auch dann vereinbaren, wenn Regelunterricht stattfindet.

Da die fünfte Phase der Sonderbetreuungszeit mit Ende Dezember ausläuft, hat das Arbeitsministerium beschlossen, die Sonderbetreuungszeit aufgrund der derzeit sehr kritischen epidemiologischen Lage erneut zu verlängern.

Phase 6 der Sonderbetreuungszeit schließt direkt an Phase 5 an, und wird von 1. Jänner 2022 bis Ende März 2022 laufen. Dadurch wird der immensen Belastung berufstätiger Eltern in der Pandemie Rechnung getragen und ein notwendiges Zeichen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt.

Aufgrund der Verlängerung stehen berufstätigen Eltern für die notwendige Betreuung eines Kindes unter 14 Jahren ab 1. Jänner 2022 drei zusätzliche Wochen Sonderbetreuungszeit zur Verfügung. Nach wie vor gilt, dass sowohl bei behördlicher Schließung einzelner Klassen, Schulen oder eines Kindergartens als auch bei behördlicher Absonderung (Quarantäne) eines Kindes, ein Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit besteht. In beiden Fällen ist der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin zwar unverzüglich zu informieren, aber deren Zustimmung nicht erforderlich.

Darüber hinaus kann auch weiterhin von einem Vereinbarungmodell Gebrauch gemacht werden, sofern kein Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit besteht.



Bei behördlicher Schließung oder Absonderung eines Kindes gibt es für Eltern einen Rechtsanspruch auf Sonderbetreuung. Wenn Regelunterricht stattfindet, muss die Sonderbetreuungszeit mit dem Dienstgeber vereinbart werden.

Bei dem Vereinbarungsmodell ist die Zustimmung des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin notwendige Grundvoraussetzung für das Zustandekommen.

Neuregelung bringt Verbesserung

Neu dabei ist, dass die Sonderbetreuungszeit laut Aussendung des Arbeitsministeriums ab 22.11.2021 rückwirkend auch vereinbart werden kann, wenn die Schulen zwar offen sind, Eltern ihre Kinder aber aufgrund eines Lockdowns zu Hause betreuen wollen. Dies stellt im Vergleich zu früheren Phasen eine

wesentliche Verbesserung für berufstätige Eltern mit Betreuungspflichten dar, da die Sonderbetreuungszeit bisher nur vereinbart werden konnte, wenn Schulen geschlossen waren, jedoch in den Schulen und Kindergärten eine Notbetreuung angeboten wurde.

100%-Kostensatz für Arbeitgeber

Unverändert bleibt, dass der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin als Anreiz 100 Prozent der Entgeltkosten vom Bund ersetzt bekommt; dies gilt für beide Modelle. Voraussetzung ist jedenfalls, dass die Betreuung zuhause tatsächlich notwendig ist, also keine andere Person die Betreuung übernehmen kann.

Angesichts der bevorstehenden Weihnachtsferien sei darauf hingewiesen, dass Sonderbetreuungszeit während der Schulferien nur im Falle einer behördlichen Absonderung eines Kindes möglich ist.

Sämtliche Infos zur Sonderbetreuungszeit finden Sie online auf der Website des Arbeitsministeriums unter www.bma.gv.at in der Rubrik *Services* → *News* → *Coronavirus*.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der LAK-Rechtsabteilung telefonisch unter 01/ 512 16 01 12 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

Bäuerlicher Kollektivvertrag. Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen fand der 1. Termin der KV-Verhandlungen für Dienstnehmer/innen in bäuerlichen Betrieben am 23. November als Online-Meeting statt. Dabei konnte zwischen NÖ Landarbeiterkammer und NÖ Landwirtschaftskammer keine Einigung auf einen Prozentsatz für eine Lohnerhöhung ab 1. Jänner 2022 erzielt werden. Die 2. Gesprächsrunde wurde für 17. Dezember 2021 (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) vereinbart. Über die Ergebnisse wird zeitnah online unter www.landarbeiterkammer.at/noe berichtet.

Mantelvertrag für Privatforste. Bei der Lohnverhandlung zwischen PRO-GE und dem Arbeitgeberverband konnte für die Arbeiter/innen in Privatforstbetrieben ein positiver Abschluss erreicht werden. Die KV-Löhne und Lehrlingseinkommen werden um 2,8 % erhöht, die Motorsägenanschaffungspauschale um 2,2 % angehoben. Besserstellungen von den jeweiligen Landarbeitsordnungen werden in den Kollektivvertrag übernommen. Zusätzlich kamen die Sozialpartner überein, dass es sich um eine Saisonbranche im Sinne von § 107 Abs. 2 und 4 LAG 2021 (Kündigungsfristen) handelt. Geltungstermin ist der 1. Jänner 2022.

Neue Stammsaisonier-Regelung beschlossen

Die Landarbeiterkammern betrachten die Änderung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes als wichtigen Schlüssel zur Bekämpfung de Arbeitskräftemangels im Agrarsektor.

„Die neue Regelung bringt Planungssicherheit für unsere Mitglieder, die schon seit Jahren als Saisonarbeiterinnen und Saisonarbeiter einen wichtigen Beitrag in der Lebensmittelproduktion und der Landschaftspflege in Österreich leisten“, drückt ÖLAKT-Vorsitzender Präsident Andreas Freistetter seine volle Zustimmung für die neue Stammsaisonier-Regelung aus.

Die wichtigste Neuerung besteht darin, dass bewährte Fachkräfte, die in den letzten fünf Jahren zumindest in drei Jahren drei Monate in der österreichischen Land- & Forstwirtschaft beschäftigt waren, sich ab 2022 ihrer Beschäftigung sicher sein können, weil sie außerhalb des jährlichen Drittstaaten-Kontingents in der Land- und Forstwirtschaft arbeiten dürfen.

„Integrierte Arbeitskräfte erhalten“

„Zuletzt haben sich immer mehr Mitglieder an uns gewandt, die seit vielen Jahren in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft gearbeitet haben, in ihren Betrieben nicht nur wertvolle Arbeitskräfte, sondern auch bestens integriert waren und plötzlich für das kommende Jahr keine Beschäftigungsbewilligung mehr bekommen haben, weil das Drittstaaten-



Saisoniers aus dem Nicht-EU-Ausland können sich zukünftig ihrer Beschäftigung sicher sein, wenn sie zum Stammpersonal ihrer Betriebe zählen.

kontingent bereits erschöpft war. Mit dem neuen Modell bleiben uns jene zuverlässigen und erfahrenen Arbeitskräfte erhalten, die schon seit Jahren nach Österreich kommen und die wir auch in Zukunft dringend brauchen“, betont Freistetter.

Begrüßt wird die neue Gesetzesänderung auch von der Dienstgebervertretung. „Im zunehmend schärfer werdenden Wettbewerb um Arbeitskräfte wird das vorgeschlagene Modell zumindest kurzfristig Entspannung bringen. Nahezu alle EU-Mitgliedstaaten haben auf ihren Arbeitsmärkten Öffnungsschritte für Drittstaatsangehörige gesetzt. Es wird für unsere bäuerlichen Betriebe immer

schwieriger, Personal zu halten. Mittel- und langfristig werden wir daher eine Weiterentwicklung der Stammsaisonierregelung hin zu einem dynamischen, in die Zukunft gerichteten Modell zur Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen benötigen“, fordert LKÖ-Präsident Josef Moosbrugger.

Als wichtigen Schritt wird die Neuregelung, die auch den Tourismusbereich betrifft, auch in der NÖ Landesregierung bewertet. „Hier geht es um verlässliche Mitarbeiter, die die Arbeitsbedingungen in Österreich schätzen und seit Jahren zum Stammpersonal ihrer Betriebe zählen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

ÖLAKT trifft personelle Weichenstellung

Mit einer wichtigen Personalentscheidung stellte der Vorstand des Österreichischen Landarbeiterkammertages (ÖLAKT) im September die Weichen für die Zukunft.

Die Wahl bei der Suche nach einem neuen Mitarbeiter, der in Zukunft als Generalsekretär die Geschicke der Dachorganisation der Landarbeiterkammern in Österreich leiten soll, fiel einstimmig auf den Niederösterreichler Mag. Dr. Fabian Schaup (siehe Foto).

Der 33-Jährige St. Pöltner studierte Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg, wo er sich als Universitätsassis-



tent und Autor in verschiedenen Fachzeitschriften bereits intensiv mit arbeits- und sozialrechtlichen Fragen auseinandergesetzt. Berufliche Erfahrungen sammelte Dr. Schaup u.a. bei der Wirtschaftskammer NÖ sowie als juristischer Mitarbeiter beim Obersten Gerichtshof.

„Wir sind überzeugt, dass wir mit Fabian Schaup einen hochqualifizierten, motivierten Mitarbeiter gefunden haben, der alle Fähigkeiten mitbringt, um die

erfolgreiche Arbeit unseres Generalsekretärs Walter Medosch nach dessen Pensionierung weiterzuführen“, betont ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter.

Seit September konnte sich der 33-Jährige an der Seite von Generalsekretär Walter Medosch bereits in sein zukünftiges Aufgabengebiet einarbeiten. „Ich habe bereits viele Einblicke in meinen Tätigkeitsbereich erhalten und freue mich darauf, unsere Funktionäre bei der Interessenvertretung aller Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft auf Bundesebene bestmöglich zu unterstützen“, so Schaup.

Weiterbildungsangebote bleiben aufrecht

Kurse und Seminare aus dem aktuellen LAK-Kursprogramm finden weiterhin statt. Sofern erforderlich, werden einzelne Bildungsangebote als Online-Workshops abgehalten.



Aufgrund der Lockdown-Regelung mussten zuletzt einige Präsenzkurse abgesagt bzw. verschoben werden.

Berufliche Kurse und Ausbildungen, sofern diese erforderlich sind, dürfen vereinzelt auch während eines Lockdowns abgehalten werden. Angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden jedenfalls rechtzeitig über Durchführung bzw. Absage verständigt (auch über die aktuell notwendigen Nachweise und Hygienemaßnahmen).

„Unser Ziel ist es natürlich, möglichst viele Kurse abzuhalten. Unser Bildungsreferat wird dabei erneut sehr flexibel vorgehen und je nach Kursinhalt Rücksprache mit den jeweiligen Referenten halten und über die Durchführung entscheiden“, erklärt NÖ LAK-Kammeramtsdirektor Walter Medosch.

Sollte es die Lage im Jänner 2022 noch nicht erlauben Präsenzkurse im LAK-ServiceCenter St. Pölten abzuhalten, können viele der geplanten Weiterbil-

dungsangebote auf Online-Workshops umgestellt werden. Auch hier werden alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstverständlich rechtzeitig verständigt.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne Bildungsreferentin Melanie Höller telefonisch unter 0676/ 841 430 24 oder per E-Mail an melanie.hoeller@lak-noe.at.

Zu vermelden gibt es im LAK-Bildungsreferat auch eine personelle Neuerung. Nachdem Marco Hinterleitner die NÖ LAK mit Jahresende nach mehr



als drei Jahren auf eigenen Wunsch verlässt, wurde Julia Bauer (siehe Foto) aus Altruppersdorf im November als neue Kollegin aufgenommen.

Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

ADR-Gefahrgutlenker

Ausweisverlängerung

Die Gefahrgutlenker-Bescheinigung ist 5 Jahre gültig. Noch vor dem Ablauf der 5 Jahre muss der Inhaber einen Weiterbildungskurs zur Ausweisverlängerung besuchen. Wird die Frist versäumt, erlischt die Berechtigung automatisch! Dieser Auffrischungslehrgang kann bereits – ohne Zeitverlust – innerhalb des letzten Jahres vor Ablauf der Gültigkeitsdauer gemacht werden.

Nächste Termine:

Fr-Sa, 14.-15.01.2022 in Neulengbach

Do-Fr, 20.-21.01.2022 in Ebreichsdorf

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 160,-

Die Macht von Stimme und Worten am Telefon

Telefongespräche sind eine Herausforderung an sich. Wir haben nur zwei Kommunikationsmöglichkeiten: Unsere Stimme und unsere Worte. Sie setzen Ihre Stimme bewusst ein, um zu beruhigen oder zu überzeugen. Sie erkennen, welche Wirkung Ihre Worte bei anderen freisetzen können.

Trainerin: Michaela Kellner

Termin: Di, 18.01.2022 / 9-17 Uhr

Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Vertiefung und Erweiterung: Das professionelle Online-Meeting

Online Meetings werden uns auch in Zukunft weiter begleiten. Sie vertiefen Ihr Wissen in der Online Plattform Zoom (firmenintern auch MS Teams möglich) und lernen zusätzliche Tools kennen (Whiteboards, Zoom-Umfrage, MS Forms, Google Forms, Mentimeter, Wortwolken, Padlet und Jamboard...) um Online Meetings und Konferenzen bestmöglich zu nutzen.

Trainerin: Andrea Khom

Termin: Mi, 19.01.2022 / 9-12.30 Uhr

Ort: ONLINE (Zoom)

Kosten: DN: EUR 20,- + DG: EUR 25,-

Steuer-Tipps

Arbeitnehmerveranlagung leicht gemacht!

Profitieren Sie von unserem Experten! Sie erhalten neben allgemeinen Infos zu den verschiedenen Steuerbereichen auch Infos zu allen wichtigen Neuerungen und praktische Ausfülltipps. Behandelt werden auch steuerliche Sonderregelungen für Arbeitnehmer während der COVID-Krise.

Referent: Mag. Klemens Nennung

Termin: Do, 20.01.2022

Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 10,- pro LAK-Mitglied

Gekonnt gekontert

Nie mehr sprachlos

Von den unterschiedlichen Konter-Techniken bis zum richtigen Umgang mit „Killerphrasen“, hier lernen Sie auf unfaire Angriffe sowie auch in anderen Situationen, die Ihre Schlagfertigkeit einfordern, professionell und souverän zu reagieren.

Trainerin: Michaela Kellner

Termin: Di, 25.01.2022 / 9-17 Uhr

Ort: LAK Geschäftsstelle Mistelbach

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Beschwerde als Chance nutzen

Reklamationsstraining

Kundenzufriedenheit ist die Basis aller Erfolge im geschäftlichen Bereich. Ab und zu passieren natürlicherweise Fehler. Anstatt den Kunden zu verärgern oder gar zu verlieren können Sie ein professionelles Reklamationsmanagement sogar als Instrument der Kundenbindung einsetzen. Es ist viel leichter und kostengünstiger, bestehende Kunden zu halten, als neue Kunden zu gewinnen!

Trainerin: Claudia Klohofer-Haupt

Termin: Mi, 26.01.2022 / 9-17 Uhr

Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-



Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Mödling absolvierten Anfang November einen firmeninternen Motorsägenkurs, wo es um richtige Arbeitstechnik und Unfallverhütung ging.

Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

Speziell für Betriebsräte

Wichtige Gespräche souverän & professionell meistern

Als Betriebsrat stehen Sie oft großen Herausforderungen gegenüber und es wird viel von Ihnen erwartet. Sie erhalten das Werkzeug um den Spagat zwischen „Verhandlungen“ mit der Führungskraft auf der einen Seite und Gesprächen mit den Kollegen auf der anderen Seite zu meistern. Sie werden Ihre Meinung kraftvoller und überzeugender vertreten und so optimale Ergebnisse für beide Seiten erzielen.

Trainerin:

Mag. (FH) Katja Schmidt-Renner, MBA

Termin: Di, 01.02.2022 / 9-17 Uhr

Ort: LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Führen und Motivieren / ONLINE

Sie sind für die Ausbildung, Arbeitsanleitung oder Führung von Arbeitern verantwortlich und/oder leiten diese im Arbeitsalltag praktisch an? In diesem Seminar erweitern Sie Ihr Handlungsrepertoire und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit Mitarbeitern, wenn diese Sie vor besondere Herausforderungen stellen.

Trainerin: Mag. Eva Kuba

Termin: Di, 15.02. + 08.03.2022 /

jeweils 9-12.30 Uhr

Ort: ONLINE (Zoom)

Kosten: EUR 100,- pro LAK-Mitglied

LIVE-ONLINE-YOGA

Für Einsteiger und Fortgeschrittene!

Yoga ist eine wertvolle Methode zur Gesunderhaltung von Körper, Geist & Seele. Durch sanfte & aktivierende Körperübungen, behutsame Atemübungen und Entspannungstechniken bekommen Sie (wieder) ein besseres Gefühl für Ihren Körper.

Trainerin: Mag. Eva Kuba

Termine: 10 Termine ab Di, 15.02.2022

/ jeweils 19-20 Uhr

Ort: ONLINE (Zoom)

Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Seminar für Forstangestellte

Sie erhalten Experteninfos über die neuesten Erkenntnisse in der Forstwirtschaft und haben die Möglichkeit sich mit Kollegen auszutauschen. Inkl. Exkursion! Das Programm finden Sie in Kürze auf unserer Website.

Termin: Mi-Do, 16.-17.02.2022

Ort: Schneeberghof in Puchberg/Schneeberg

Kosten: DN: 70,- + DG: EUR 180,-

Alle Kurse im Überblick

Jänner 2022

10.+11.01.: LKW-Weiterbildung - Modul 1

10.-12.01.: Brandschutzbeauftragter

13.01.: Personalverrechnung

13.-15.01.: ADR-Gefahrgutlenker Basiskurs

13.-15.01.: Staplerkurs

14.-15.01.: ADR-Gefahrgutlenker Verlängerung

17.-21.01.: ADR-Gefahrgutlenker Komplettkurs

17.+18.01.: LKW-Weiterbildung - Modul 2

17.+19.01.-21.01.: Silomeisterkurs

18.01.: Begasungsleiter

18.01.: Die Macht von Stimme und Worten am Telefon

19.01.: Vertiefung und Erweiterung: Das professionelle Online-Meeting / ONLINE

20.01.: Steuertipps

20.-21.01.: ADR-Gefahrgutlenker Verlängerung

24.+25.01.: LKW-Weiterbildung - Modul 3

25.01.: Gekonnt gekontert

25.01.: Silomeisterkurs - Fortgeschrittene

26.01.: Beschwerde als Chance nutzen

31.01.+01.02.: LKW-Weiterbildung - Modul 4

Februar 2022

01.02.: Betriebsrätekurs: Kommunikation

01.-04.02.: Silomeisterkurs

14.+15.02.: LKW-Weiterbildung - Modul 5

14.-16.02.: Ladekrankurs „klein“

14.-17.02.: Lade- und Fahrzeugkrankurs

15.02.: Start Live-Online-Yoga

15.02.+08.03.: Führen und motivieren / ONLINE

16.-17.02.: Seminar für Forstangestellte

17.02.: Brandschutz-Weiterbildung

17.02.: Klare Worte - große Wirkung

21.-23.02.: Brandschutzbeauftragter

23.02.: Vom Volltischler zum

Leertischler

24.02.: Sicherheitsvertrauensperson-Weiterbildung

28.02.-02.03.: Brandschutzbeauftragter



Präsident Andreas Freistetter (li.) und LAK-Jurist Mag. Markus Kuderer (3.v.r.) leiteten als Referendenduo den Workshop für Einsteiger in die Betriebsratsarbeit.



Zur Online-Kursbuchung

Treueprämie als Wertschätzung

Knapp 170 langjährig Beschäftigte konnten ausgezeichnet werden. Die Ehrungsfeiern im Most- und Waldviertel mussten leider auf das Frühjahr 2022 verschoben werden.

Nach der Absage im Vorjahr scheute die NÖ Landarbeiterkammer keine Kosten und Mühen, damit die Ehrungsfeiern 2021 wieder in gewohntem Rahmen über die Bühne gehen konnten.

Mit einem COVID 19-Konzept sowie unter strenger Einhaltung der gültigen Vorschriften (2,5 G bzw. 2 G) wurde den Jubilarinnen und Jubilaren bei den Ehrungsfeiern in Margarethen am Moos und in Grafenwörth ein würdiger Rahmen für ihren Ehrentag geboten.

Dankeschön für eure Arbeit

Landtagspräsident Karl Wilfing und Landesrat Ludwig Schleritzko, die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit dem LAK-Präsidium die Übergabe der Treueprämien vornahmen, betonten vor allem den wichtigen Beitrag der Jubilare in der Lebensmittelproduktion und bei der Landschaftspflege. „Ein großes Dankeschön für euren Arbeitseinsatz, mit dem Ihr entscheidend zur Schönheit unseres Bundeslandes beiträgt“, fand Landesrat Ludwig Schleritzko lobende Worte.

Geehrte Jubilare mit 45 Dienstjahren

Gerhard Edlinger - Stadtgemeinde Tulln
Paul Haidinger - Lagerhaus Weinviertel Ost
Lorenz Hergolitsch - Lagerhaus Marchfeld
Rudolf Merza - Lagerhaus Hollabrunn-Horn
Norbert Schwarzl - Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf
Josef Thunshirn - Lagerhaus GmbH
Werner Vollmann - Raiffeisen Ware Austria
Manfred Waldreiter - Lagerhaus Weinviertel Ost

NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter hob in seiner Festrede die Bedeutung von erfahrenen, langdienenden Mitarbeitern hervor. „10, 25, 35 oder gar 45 Jahre einem Betrieb und einer Branche die Treue zu erhalten, ist keine Selbstverständlichkeit. Unsere Treueprämie soll ein Dankeschön und eine Wertschätzung für jahrzehntelange, oft auch körperlich schwere Arbeit sein“, betonte Freistetter.

Geehrt wurden im Rahmen der beiden Feiern knapp 170 Mitglieder, darunter Beschäftigte der Raiffeisen Lagerhäuser, der Österreichischen Bundesforste, der Maschinenringe sowie vieler der für die blau-gelbe Land- und Forstwirtschaft



Johann Frank (mi.) von der Baumschule Frank freute sich mit seinen geehrten Mitarbeitern Dzevad & Admir Mehanovic.

typischen Klein- und Mittelbetriebe. Insgesamt neun Jubilare (siehe Infobox) durften sich dabei über eine Ehrung für 45-jährige Treue und damit über eine Prämie von je EUR 470,- freuen.

Feiern werden nachgeholt

Aufgrund stark steigender Infektionszahlen und der zunehmenden Belastung des Gesundheitssystems im November entschied sich die NÖ LAK schweren Herzens, auf eine Durchführung der geplanten Ehrungsfeiern im Most- und Waldviertel zu verzichten und sie stattdessen inklusive der Ehrung der besten land- und forstwirtschaftlichen Lehrlinge Niederösterreichs im Frühjahr 2022 nachzuholen.

„Wir werden unser Bestes tun, um hier nachträglich für einen würdigen Rahmen zu sorgen, um auch den Most- und Waldviertler Jubilarinnen und Jubilare sowie den Lehrlingen unsere größtmögliche Wertschätzung entgegenzubringen. Einladen werden wir dann auch jene zu ehrenden Mitglieder, die bei den Feiern in Margarethen und Grafenwörth nicht dabei sein konnten“, so Freistetter abschließend.



Manfred Waldreiter aus Mistelbach wurden für seine 45-jährige Treue zur Land- und Forstwirtschaft geehrt. Es gratulierten Präsident Andreas Freistetter, Landesrat Ludwig Schleritzko, Vizepräsidentin Josefa Czeatke und Kammeramtsdirektor Walter Medosch.



Fotos von den Ehrungsfeiern 2021

für jahrzehntelange Arbeit



Werner Nikolaus, Josef Thunshirn, Anneliese Scherz, LAK-Geschäftsstellenleiter Josef Seidl, Judith Egerer und Andrea Stössel ließen die Ehrungsfeier im Schloss Margarethen/Moos in gemütlicher Runde ausklingen.



Die Gsollerg Musi aus der Buckligen Welt sorgte bei der Ehrungsfeier im Industrieviertel für die passende musikalische Umrahmung.



Das Haus der Musik in Grafenwörth bot das passende Ambiente für die Ehrung der Jubilare aus dem Weinviertel



Josef Rupp, Richard Richl und Johann Angelli wurden für ihre 35-jährige Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft ausgezeichnet.



Vom Grünraum-Team der Stadt Wr. Neustadt wurden Christian Strommer, Jürgen Lichtenauer und Fahredin Karaca (im Bild mit Grünraum-Leiter Florian Fux) geehrt.



Sieben Mitarbeiter des Stifts Klosterneuburg, darunter Kammerrätin Kerstin Kusen (4.v.r), durften sich über eine Treueprämie freuen.



Die Jubilarinnen und Jubilare der Landwirtschaftskammer NÖ stießen mit einem Glas Wein auf ihre Jubiläen an.



RWA-Mitarbeiter Werner Vollmann (3.v.r.) wurde im Schloss Margarethen für 45 Dienstjahre ausgezeichnet.

Forstarbeiter bei Waldbrand voll gefordert

Die Arbeiter der Forstverwaltung Quellenschutz waren ein wichtiger Teil der Rettungskräfte bei der Bekämpfung des Waldbrandes am Mittagstein im südlichen Niederösterreich.

Fast zwei Wochen lang bekämpften hunderte Einsatzkräfte Ende Oktober im Rax-Gebiet einen der größten Waldbrände, die es je in Österreich gab.

Von Beginn an in den Einsatz eingebunden waren dabei auch die Mitarbeiter der Forstverwaltung Quellenschutz des Forst- und Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien, auf deren Flächen der Brand ausbrach. „Wir hatten die Aufgabe, Brandschneisen zu hacken, um die Ausbreitung des Brandes einzugrenzen. Teilweise waren wir auch mit Löschrucksäcken und Feuerpatschen unterwegs, um die Feuerwehr bei den Löscharbeiten zu unterstützen. Vereinzelt mussten auch Bäume umgeschnitten werden, die von innen heraus gebrannt hatten“, erklärte Forstwirtschaftsmeister Bernhard Karner.

Gefahr durch herabrollendes Holz

Gefährlich machte den Einsatz vor allem das steilabfallende Gelände, wodurch herabrollendes, brennendes Holz nicht nur zu neuen Brandherden führen konnte, sondern auch zur Gefahr für die Einsatzkräfte wurde. „Auch wir hatten einen verletzten Kollegen zu beklagen,

der von einem herabrollenden Stein getroffen und mit dem Hubschrauber abtransportiert wurde. Zum Glück befindet er sich bereits wieder auf dem Weg der Besserung“, so Karner.

Letztlich zerstörten die Flammen eine Waldfläche von 115 Hektar. Die betroffenen Flächen liegen am Rande des Quellenschutzgebietes. Eine Beeinträchtigung der Quellen war durch das Feuer nicht gegeben. Nach einer Sichtung der Schäden müssen im Frühjahr umfangreiche Aufforstungen vorgenommen werden. „Unsere Mitarbeiter sind bereits mit der Saatgut-ernte beschäftigt“, so Karner abschließend.



Mit dem Schlagen von Schneisen wurde eine Ausbreitung des Brandes verhindert



Die Forstarbeiter der Stadt Wien leisteten einen wichtigen Beitrag, um den Waldbrand im Rax-Gebiet zu bekämpfen.

Förderungen | Text: Mag. Markus Schneider

Helfen Sie uns beim Helfen!

Die NÖ Landarbeiterkammer sieht es als ihre soziale Aufgabe, unverschuldet in Not geratene Mitglieder unter die Arme zu greifen.

„Normalerweise bitten wir im Zuge unseres Benefizabends um Spenden, damit wir jene schnell und unbürokratisch unterstützen können, die Hilfe der LAK-Familie benötigen“, erklärt NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Nachdem der Benefizabend jedoch aufgrund der Maßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie auch heuer nicht stattfinden konnte, hat die NÖ LAK den ersten Schritt gesetzt und ihren Sozialfonds erneut auf EUR 10.000,- aufge-

Bankverbindung der NÖ LAK

Kontoname: NÖ Landarbeiterkammer
IBAN: AT76 3200 0000 0203 6200
Verwendungszweck: LAK-Sozialfonds

stockt. Damit ist sichergestellt, dass bei Bedarf rasch geholfen werden kann.

Wenn auch Sie unseren LAK-Sozialfonds unterstützen & anderen Menschen helfen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende! Vielen Dank!

Sollten Sie derzeit in einer schwierigen Lage sein, dann zögern Sie nicht, Kontakt mit Ihrer zuständigen LAK-Geschäftsstelle aufzunehmen (siehe Seite 16).

Zuschuss für Grippeimpfung

Das Thema Gesundheitsvorsorge nimmt im Aufgabenbereich der NÖ LAK seit vielen Jahren eine wichtige Rolle ein.

Deshalb bietet die NÖ LAK all ihren Mitgliedern auch heuer wieder einen Zuschuss zur Gripeschutzimpfung in der Höhe von EUR 20,- für alle in Österreich zugelassenen Gripeschutzimpfstoffen an.

Alle weiteren Infos finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Förderungen*. Beantragt werden kann der Zuschuss noch bis Ende Jänner 2022.

Betriebsrat mit Leib & Seele geht in Pension

Nach mehr als zwei Jahrzehnten als Betriebsrat verabschiedete sich Alfred Wagenhofer nach insgesamt 42 Dienstjahren im Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten in den Ruhestand.

Sich für seine Kolleginnen und Kollegen einzusetzen, begleitete Alfred Wagenhofer mehr als sein halbes Arbeitsleben. Nach einigen Jahren als Betriebsrat stieg der langjährige Kraftfahrer bereits

im Jahr 1999 (!) zum Betriebsratsvorsitzenden der Arbeiter im Lagerhaus Sankt Pölten auf.

Mehr als 20 Jahre lang stand er schließlich an der Spitze des Betriebsrates, ehe

bei der Wahl 2019 die Übergabe des Vorsitzes an seinen Nachfolger Hannes Weber erfolgte.

Darüber hinaus engagierte sich Wagenhofer viele Jahre lang auch überbetrieblich als Mitglied des Lohnkomitees bei den Kollektivvertragsverhandlungen für die Arbeiter in den Lagerhäusern in Niederösterreich.

„Natürlich war es nicht immer leicht. Trotzdem hat die Freude überwogen, wenn wir gschicte Abschlüsse zusammengebracht haben und die Kollegen zufrieden waren“, überwiegen bei Wagenhofer die positiven Erinnerungen.

Die Inanspruchnahme einer Altersteilzeit ermöglichte dem 62-Jährigen nun einen gleitenden Übergang in die Pension. „Leider war bis jetzt kein Abschiedsfest mit den Kollegen möglich. Ich hoffe aber, dass wir das bald nachholen können“, so Wagenhofer, der sich freut, in Zukunft mehr Zeit für seine Enkelkinder und die Jagd zu haben.



Mit einem Geschenkkorb wurde Alfred Wagenhofer (re.) von BRV Hannes Weber (mi.) und Alois Vonwald (li.) in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Hoyos: Lux übernimmt Betriebsratsvorsitz

Belegschaft wählte Bernhard Lux zum neuen Vorsitzenden.

Ein Generationswechsel wurde bei der Betriebsratswahl der Arbeiter der Guts- und Forstverwaltung DI Markus Hoyos vollzogen.

Nachdem der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Winkelmüller Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand trat, rückte zunächst sein Stellvertreter Josef Judmann an die Spitze und Bernhard Lux neu ins Betriebsratsteam auf.

Bei der nun durchgeführten Neuwahl des Betriebsrates im November tauschten die beiden nun ihre Rollen. Der 45-jährige Bernhard Lux aus Irnfritz, der seit 2008 als Gutshandwerker im Betrieb beschäftigt ist, übernimmt ab sofort den Betriebsratsvorsitz und Josef Judmann, der bereits seit 1982 im Betrieb arbeitet und für den langsam die Pension näher rückt, wird als sein Stellvertreter fungieren.



Das neugewählte Betriebsratsteam. Der neue Betriebsvorsitzende Bernhard Lux (li.) mit seinem Stellvertreter Josef Judmann.

Unsere Preise

2 Jahreskarten für den Wildpark Ernstbrunn für das Jahr 2022



Jahreskarte - Wildpark Ernstbrunn

Tiere inmitten der Weinviertler Eichenwälder beobachten und Wolfsforschung hautnah erleben. Diese Highlights bietet der Wildpark Ernstbrunn. Neben Wölfen gibt es u.a. Steinböcke, Mufflons, Rot- und Damwild sowie schottische Hochlandrinder zu bestaunen. Die NÖ LAK verlost 1x 2 Jahreskarten. Mehr Infos unter www.wildpark-ernstbrunn.at.

Klimawandel. Fakten gegen Fake & Fiction von Marcus Wadsak. Braumüller Verlag



Buch: Klimawandel

Dieses Buch ist eine unschlagbar kompakte Informationsquelle auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft mit Antworten auf die brennendsten Fragen zum Thema Klimawandel. Niemand hat die klimatischen Veränderungen unserer Umwelt genauer im Blick als der Meteorologe und ORF-Wetterexperte Marcus Wadsak. Die NÖ LAK verlost 2 Exemplare.

Unser Web-Tipp

NÖ Kompetenzatlas

Sie wollen herausfinden, welche Talente in Ihnen stecken und wie Sie diese am besten entfalten können? Dann ist der neue NÖ Kompetenzatlas des Landes NÖ genau die richtige Plattform für Sie! Unter www.noekompetenzatlas.at finden Sie alles zu den Themen berufliche Förderungen sowie Weiterbildungs- und Beratungsangebote. Das neue Online-Angebot des Landes NÖ richtet sich an Jung und Alt, Berufstätige, Wiedereinsteiger und Arbeitslose.



Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der letzten Ausgabe war: c) Serbien.

Gewonnen haben:

Garmin vivoactive3 GPS-Smartwatch

Ingo Faber-Wirth, 2563 Pottenstein

Strickfleece NÖ Landesjacke

Anna Holzinger, 3632 Bad Traunstein

Stefan Mutenthaler, 3662 Münichreith

Christbaum-Gutscheine

im Wert von EUR 50,-

René Zak, 3820 Raabs/Thaya

Wolfgang Ehrentraut, 3710 Ziersdorf

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK diesmal 1x 2 NÖ-CARDS für die Saison 2022/23. Weitere Preise sind 2 Jahreskarten für den Wildpark Ernstbrunn für das Jahr 2022 sowie 2 Exemplare des Buches „Klimawandel“ von ORF-Wetterexperte Marcus Wadsak.



Der Hauptpreis:

1x 2 Niederösterreich CARDS

für die Saison 2022/23.

Mit der Niederösterreich-CARD haben Sie freien Eintritt zu über 300 Ausflugszielen in und um NÖ. Genießen Sie die zahlreichen Erlebniswelten & Naturparks, Burgen & Schlösser sowie die vielen Freibäder im Sommer und Wellnessoasen in der kühleren Jahreszeit. Die NÖ LAK verlost 1x 2 Niederösterreich CARDS für die Saison 22/23 (gültig von 1. April 2022 bis 31. März 2023). Alle Angebote im Überblick finden Sie online unter www.niederösterreich-card.at.

Die aktuelle Gewinnfrage: Wo findet die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 statt?

- a) Heldenberg
- b) Schloss Marchegg
- c) Stift Seitenstetten



Die richtige Antwort lautet: a b c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: 2 Niederösterreich-CARDS 2022/23

2 Jahreskarten - Wildpark Ernstbrunn Buch: Klimawandel

Name

Straße

PLZ, Ort

E-Mailadresse

Sozialversicherungsnummer

JA, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 28.01.2022.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

Armenier feiern am 6. Jänner

Vazir Jangoyan erzählt, wie Weihnachten in seiner Heimat in Armenien gefeiert wird.



Vazir Jangoyan ist seit mehr als zehn Jahren Mitglied der NÖ LAK.

Schon seit fast 20 Jahren lebt Vazir Jangoyan in Österreich. Mit der Landwirtschaft war der heute 41-Jährige schon in seiner Heimat in Armenien bestens vertraut. „Ich war Bauer, hatte viele Schafe und auch Kühe“, erinnert er sich zurück.

In Österreich arbeitet der fünffache Vater, der in Spitz in der Wachau lebt, mittlerweile viele Jahre im Weinbau. Seit 2014 ist er beim Weingut F.X. Pichler in Dürnstein als Weingarten- und Kellerarbeiter beschäftigt.

Kennengelernt hat er mittlerweile auch die Weihnachtsbräuche in Österreich. „Der größte Unterschied ist, dass

in Armenien das Weihnachtsfest nicht am 24. Dezember, sondern am 6. Jänner gefeiert wird. In Armenien werden ähnliche Traditionen wie in Russland gepflegt. Zu Weihnachten wird gefastet, auf Fleisch verzichtet und stattdessen Gemüse oder Fisch gegessen.“

„In Armenien kommt nicht das Christkind, sondern der Weihnachtsmann, er heißt Dzmerr Pap. Natürlich gibt es auch bei uns viele Geschenke für die Kinder und es werden auch Weihnachtslieder gesungen. Die Kirche wird vor allem am Abend vor Weihnachten von vielen Menschen besucht. Es gibt auch Christbäume, aber leider nicht so viele Naturbäume wie in Österreich, sondern oft aus Plastik“, so der 41-Jährige.

Eine noch größere Bedeutung als Weihnachten hat in Armenien das Neujahrsfest, das am 31. Dezember gefeiert wird und bei dem die ganze Familie zusammenkommt.

Senioren | Text: Traude Müller-Kögler

Bildungstag wird ausgebaut

Der Kultur- und Bildungstag für LAK-Senioren in Wien wird ab 2022 zu einem zweitägigen Aufenthalt erweitert.

„Der sogenannte Wientag stößt bei unseren Seniorinnen und Senioren auf reges Interesse. Deshalb bin ich sehr froh, dass wir dieses Angebot im Herbst 2022 zum ersten Mal zweitägig anbieten können“, freute sich die Vorsitzende des LAK-Seniorenausschusses Anna Schandl.

Geplant sind die zweitägigen Bildungs- und Kulturtag im September 2022. Beschlossen hat der Seniorenausschuss bei seiner letzten Sitzung aber auch weitere Veranstaltungen für das Jahr 2022.

Ein Fixpunkt ist dabei der traditionelle Seniorentag, der am Dienstag, den 31. Mai 2022 über die Bühne gehen

wird. Auf dem Programm steht dabei ein Besuch bei der NÖ Landesausstellung 2022 in der Region Marchfeld.

Darüberhinaus wird im Juni ein Gesundheitstag in der Bildungswerkstatt Mold stattfinden, wo die Teilnehmer einen Vortrag zum Thema „Erbrecht und Patientenverfügung“ hören. Anschließend werden unterschiedliche Workshops zum Thema Gesundheit angeboten.

Weitere Infos werden zeitgerecht in den nächsten Ausgaben der Grünen Welt sowie auf der LAK-Website online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* → *LAK-Senioren* veröffentlicht.

Leckeres für die Feiertage

Die NÖ LAK hat ein neues Weihnachtsrezept für Sie!

Nougatstangerl

Zutaten:

- 20 dag Butter
- 10 dag Staubzucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Kl. Zimt
- 3 Dotter
- 2 Etl. Kakao
- 20 dag glattes Mehl
- 1 Kl Backpulver
- 10 dag geriebene Haselnüsse

Für die Füllung: Nutella

Zubereitung:

Butter mit Zucker, Vanillezucker, Zimt und Dotter schaumig rühren. Kakao mit Mehl, Backpulver und Nüsse mischen und unterrühren. Den Teig in einen Spritzbeutel (mittlere Spritztülle) füllen und Stangerl auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech spritzen und ca. zwölf Minuten backen. Jeweils 2 ausgekühlte Stangerl mit Nutella zusammensetzen und mit Zucker bestreuen.



Köstliche Nougatstangerl



Anmeldung zum
LAK-Newsletter
„TopAktuell“

1015 Wien
Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW
Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at
www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten
Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83
Fax 02742/ 28265

stpaelten@lak-noe.at
www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter	DW 17 oder 0676/ 841 430 27	andreas.freistetter@lak-noe.at
Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch	DW 19 oder 0676/ 841 430 10	walter.medosch@lak-noe.at
KAD-Stv. Mag. Bianca Pörner, MA	DW 31 oder 0676/ 841 430 31	bianca.poerner@lak-noe.at
Direktionsassistentin Regina Groß	DW 18 oder 0676/ 841 430 22	regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:		
Mag. Heimo Gleich	DW 14 oder 0676/ 841 430 20	heimo.gleich@lak-noe.at
Mag. Markus Kuderer, BA	DW 21 oder 0676/ 841 430 30	markus.kuderer@lak-noe.at
Andrea Baumgartner	DW 12 oder 0676/ 841 430 32	andrea.baumgartner@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:		
Melanie Höller	DW 23 oder 0676/ 841 430 24	melanie.hoeller@lak-noe.at
Julia Bauer	DW 16	julia.bauer@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:		
Mag. Markus Schneider	DW 10 oder 0676/ 841 430 26	markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:		
Traude Müller-Kögler	DW 24 oder 0676/ 841 430 21	traude.mueller-koegler@lak-noe.at
Felix Jungwirth	DW 15 oder 0676/ 841 430 25	felix.jungwirth@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:		
Elfriede Haslinger	DW 20	elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten	02742/ 35 26 83	Fax 282 65	stpaelten@lak-noe.at
Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a	Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr		
Gerhard Lechner	0676/ 841 430 15		gerhard.lechner@lak-noe.at
Regina Scheichel	0676/ 841 430 23		regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtag (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtage
3300 Amstetten	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11		amstetten@lak-noe.at	
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38	Fax 24 38	Oliver Hauer	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 19		hollabrunn@lak-noe.at	
3580 Horn	02982/ 24 29		Maria Wurzer	Donnerstag
Wiener Straße 5/Top 1	0676/ 841 430 13		horn@lak-noe.at	
2130 Mistelbach	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka	Dienstag
Hafnerstraße 2	0676/ 841 430 14		mistelbach@lak-noe.at	
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16		wrneustadt@lak-noe.at	
3910 Zwettl	02822/ 524 93		Günther Edelmaier	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17		zwettl@lak-noe.at	
2230 Gänserndorf	02282/ 221 35			derzeit kein Sprechtag
Bahnstraße 15	0676/ 841 430 18		gaenserndorf@lak-noe.at	

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstr. 1

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen

Umweltzeichens (UZ 24), UW 715



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.